



Der Dorfbote

Ausgabe 4 - Dezember 2013

Informationsblatt der Gemeinde Admannshagen - Bargeshagen



„Winterbild“ von unserem Hobbymaler Hans-Joachim Lemke

Grußwort des Bürgermeisters zum Jahreswechsel Der Neubau der Amtsschule ist abgeschlossen, Lärmaktionsplan für die Hauptstraße, die Gemeinde bereitet sich auf den Winter vor.

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,
der Herbst mit seinen Begleiterscheinungen Regen, Sturm und fallende Blätter hat uns voll im Griff. Unsere Grünschnittbrigade hat im November mit der Grünschnitt- und Laubannahme noch Hochkonjunktur. Ich denke, die ganze Gemeinde ist dankbar für diese ehrenamtliche Arbeit von unseren 9 aktiven Senioren.

Im letzten Dorfboten wurde von der neuen Amtsschule in Rethwisch berichtet. Die Schäden vom Rohrbruch kurz vor Schulbeginn sind mittlerweile behoben, so dass auch das Gebäude 2 von Schülern und Lehrern in Betrieb genommen wurde. Damit ist das Projekt Schulneubau abgeschlossen. Im letzten Schul-

amtsausschuss wurde auch beschlossen, die Stelle der Schulsozialarbeiterin Frau Wischmann um 4 Jahre zu verlängern. Alle Beteiligten haben die Arbeit von Frau Wischmann sehr positiv eingeschätzt. Die drei beteiligten schulbescheidenden Gemeinden waren sich in der Weiterfinanzierung der Planstelle einig. Die Erschließungsarbeiten für den B-Plan 15.2 (Verlängerung Tarnowstraße Bargeshagen) sind fast abgeschlossen. Im Frühjahr sollen dann das Setzen der Borde, die Asphaltdecke, die Straßenbeleuchtung und die Bepflanzungen realisiert werden. Der Erschließungsträger hat alle Grundstücke verkauft. Im November wurde bereits auf einem Grundstück das Richtfest gefeiert.

Die Erschließung in dem Bebauungsplan Ellerngrund und Mitteldorf in Admannshagen hat ebenfalls begonnen. Die Fa. Heer&Poltz erschließt 30 Grundstücke an der Bargeshäger Straße. Mit diesen beiden Wohngebieten ist der Flächennutzungsplan der Gemeinde abgearbeitet. Die Straßenreparaturen in der Tannenstraße und am Rabenhorster Damm sind noch vor dem Winter fertiggestellt worden. Diese Maßnahmen waren wichtig, weil der bevorstehende Winter die Schäden an den Straßen vergrößert hätte. Die Gemeinde hat sich mit dem Einkauf von Streusalz auch auf den Winterdienst vorbereitet. Die gemeindlichen Straßen werden weiter von dem Agrarservice Parkentin vom Schnee geräumt.

Die Debatte über die Umgehungsstraße der B 105 in Bargeshagen hat in den letzten Wochen die Gemüter in der Gemeinde erhitzt. Die Gemeinde hat sich aus folgenden Gründen einstimmig gegen eine Umgehungsstraße positioniert. Bei dem Bau einer Umgehungsstraße würde die Gemeinde für die alte B 105 der Straßenbaulastträger sein. Die ca. zwei km lange Straße wäre für die Gemeinde eine große finanzielle Belastung. Der 2. Grund ist der Schutz der Gewerbetreibenden an der B 105. Fast alle Gewerbetreibenden an der Straße sind auf eine stark frequentierte Straße angewiesen. Die Gemeinde Admannshagen/Bargeshagen finanziert sich zu ca. 25 Prozent aus der Gewerbesteuer. Ohne diese Steuern könnten wir viele Pflicht- und freiwillige Leistungen nicht bezahlen. Der 3. Grund ist der Schutz der Feuchtgebiete im Süden. Ein möglicher Trassenverlauf der Umgehungsstraße befindet sich südlich der Bundesstraße. In den letzten Jahren wurde die Rotbäck aufwendig renaturiert. Diese geleistete Arbeit würde durch ein mögliches Straßenband in Mitleidenschaft gezogen und die Erschließungsar-

beiten wären sehr aufwendig. Aus diesen 3 Gründen hat die Gemeinde die Vorteile der Umgehungsstraße abgewogen und sich dagegen ausgesprochen.

In der Gemeindevertretersitzung am 28.10.13 hat die Gemeinde den Beschluss gefasst, einen Lärmaktionsplan in Auftrag zu geben. Das Ingenieurbüro wird in den nächsten Sitzungen von Bauausschuss und Gemeindevertretung über die Ergebnisse berichten.

Am 06.11.13 hat im Feuerwehrgebäude in Bargeshagen ein Treffen mit StALU (Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt), Wirtschaftsministerium, Kreisverwaltung, EMV und Gemeinde zum Thema EMV stattgefunden. Über 3 Stunden wurde über die Problematik mit dem Entsorgungsbetrieb diskutiert. Seitens StALU und EMV wurde uns versichert, dass bei den letzten Bränden die Feuerlöschsysteme funktioniert haben und keine Gefahr für die angrenzenden Gebäude bestand.

Die Gemeinde hat Ihren Standpunkt über die angestrebte Erweiterung im Gewerbegebiet zum Ausdruck gebracht. Auch, wenn das StALU die Mengen der

zu verarbeitenden Tonnagen im BImSch Verfahren (Bundes-Immissionsschutzgesetzes) von 2009 festgelegt hat und eine Erhöhung des Umschlages nicht in Frage kommt, ist die Gemeinde gegen den Bau des Verwaltungsgebäudes außerhalb der jetzigen Grenzen und verwehrt die Baugenehmigung. Die aus einem vorliegenden Gutachten erhöhten Immissionswerte werden vom StALU untersucht.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Es wäre schön, wenn wir uns bei einigen, von den geplanten Veranstaltungen in der Kulturscheune sehen könnten. Am Anfang des Jahres 2014 erfahren Sie neues aus der Gemeinde.

Hans-Peter Stuhr
Bürgermeister

Kochshow im Kindergarten

Mit freundlicher Genehmigung übernommen aus der Elternzeitschrift „Plapperstorch“ der Kita „Storchennest“ Bargeshagen

„Das perfekte Dinner“, „Lafer! Lichter! Lecker!“, „Promi-Kocharena“... Kochshows gibt es viele im TV. Es waren zwar nicht Tim Mälzer oder Jamie Oliver, die unsere Kinder im Kindergarten besucht haben, aber interessiert zugeschaut haben sie Herrn Klocke von unserem Essenanbieter, der Firma Dussmann, trotzdem.

Der hat nämlich am 22. Oktober seine große, gusseiserne Pfanne für Riesen mitgebracht und wollte mit den Kindern eine „kleine Kochshow“ veranstalten.

Zusammen mit seiner Assistentin Frau Blume, ehrenamtliche Mitarbeiterin unserer Gemeinde, stellte der Koch erst einmal verschiedene Gemüsesorten vor.

Die Kinder durften Gurke, Mohrrüben, Fenchel, Kohlrabi, Zwiebel, Sellerie und verschiedene Kräuter anfassen und beschuppen, bevor sie sie klein schnitten. Dann kam alles nacheinander in die riesige, heiße Pfanne und wurde unter Zischen und Brutzeln vor interessierten Kinderaugen gebraten. Noch Reis und Hühnerfleisch dazu und der Geruch

machte auch den Letzten Appetit.

Wie am Ende einer jeden Kochshow, durfte das Publikum alles aufessen. Also wurde die Riesenportion unter den Kleinen aufgeteilt. Es blieb nichts übrig.

Das war eine Show ganz ohne Geschmacksverstärker, Konservierungsstoffe oder Gewürzmischung, aber mit zufriedenen Essern, vollen Bäuchen und viel Geschmack.

Ulrike Peters



Herbstfest der Senioren – eine Schiffsreise, die ihren Zielhafen nicht erreichte Muss Zuhören wieder gelernt werden?

Am 24.10. fand das Herbstfest der Senioren in der Kulturscheune statt. Der Saal war herbstlich dekoriert, unter anderem mit Basteleien der Kinder der Kita Storchennest.

48 Seniorinnen und Senioren waren erschienen, um bei Kaffee und Kuchen sowie mit Musik und Spaß einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Von der Seniorenbetreuerin Ilse Ziebell, die mit ihren fleißigen Bienchen in der Küche gute Vorbereitungen getroffen hatten, war jeder Tisch reichlich mit

seeküste und ein paar Sketche folgten. Die Musikanlage des Unterhalters war gut eingestellt, nicht zu laut, aber auch nicht zu leise. Jeder der Anwesenden hätte gut zuhören können, aber nur wenige folgten den zwischen der Musik eingelegten Sprüchen. Ja, bei den Liedern, da sangen noch viele mit, aber

s o b a l d die Musik verklungen war und Volker M seine Reise mit Wort und Witz fortsetzen wollte, begann allgemeines Gemurmel. Dabei war es überhaupt nicht langweilig, was er zu sagen hatte. Doch viele, die sich jede Woche am Seniorennachmittag in der Feuerwehr treffen,

h a t t e n sich so viel zu erzählen, als hätten sie sich monatelang nicht gesehen. Irgendwann gab der Unterhalter dann auf, er hätte sich sprichwörtlich den Mund „fusslich“ reden können, nur wenige hörten zu. Er ging dann zum Disk-Jockey-Programm über, spielte Musik ein, bei manchen Titeln gab er auch seine Stimme zu



Kaffee und Kuchen gedeckt und man sah, wie es allen schmeckte. Dazu gab es leise Musik zur Untermalung, gut ausgewählt von Volker M (Mitschrick). Volker M war in diesem Kreis kein Unbekannter, in der Vergangenheit hatte er schon einige Male für gute Stimmung gesorgt. An diesem Nachmittag lud er zu einem maritimen Programm mit Musik, Sketch und Unterhaltung auf eine musikalische Rundreise über die Meere ein.

Und so begann die Reise in Rostock. Lieder über Mecklenburg, unsere Ost-

Gehör. So wurde es dann letztendlich für alle ein „Unterhaltungs“-Nachmittag, bei dem sich auch einige auf den Tanzboden wagten. Und so gingen am Ende viele vergnügt nach Hause, doch der in Rostock auf Fahrt gegangene Dampfer erreichte seinen Zielhafen nicht.

KP



Weihnachtswünsche

Ich wünsche dir:
Ein Huhn, das gold'ne Eier legt,
´nen Baum, der alle Lasten trägt,
ein Tier, dass alle Sorgen frisst
und falls du auch mal traurig bist,
dich kitzeln, bis du wieder lachst
und gleich wie üblich Witze machst.
Ich wünsche dir ein tolles Jahr
mit Sahnehäubchen drauf sogar
aus Harmonie und Zweisamkeit.

Wünsch dir ´nen Reißwolf, der bereit
um Wut und Ärger zu zerfleddern
und auch Gerechtigkeit gleich zu schred-
dern.
Ich wünsch dir einen Riesenstrauch
mit Glücksblättern und dazu auch
zwölf Monate in großen Tüten
mit Liebes- und Gesundheitsblüten.
Dass auf den Tag im nächsten Jahr
du sagen wirst: "Wie wunderbar!

Das ganze Jahr war gut und rund."
Vor allen Dingen
BLEIB GESUND!

Ruth-Ursula Westerop
1927-2010



Ein Jahr Kulturscheune der Gemeinde Admannshagen-Bargeshagen

Auf dem Hof Nr. 9, der seit Anfang des 17. Jahrhunderts im Familienbesitz war, errichtete der Bauer Budde 1911 ein neues Bauernhaus und ein Jahr später ein Stall- und Scheunengebäude. Im Jahr 2010 entschloss sich die Gemeinde, dieses Gebäude, das nach Aufgabe eines Korbwarenhandels leer stand, zu erwerben.

Die Vielfalt der kulturellen Interessen und Initiativen zur 725-Jahrfeier von Bargeshagen im Jahr 2011 bewog die Gemeindevertretung, dieses alte Gebäude auszubauen, um hier wetterunabhängig Veranstaltungen und Feste durchzuführen. Nach nur neunmonatiger Bauzeit konnte am 30. November 2012 mit einem offiziellen Festakt die Kulturscheune eröffnet werden. Schon am darauffolgenden Tag fanden öffentlichen Veranstaltungen statt. Der Kulturverein organisierte schon am frühen Nachmittag ein buntes Marktreiben, auf dem sich alle Vereine, Klubs und Institutionen der Gemeinde mit ihren Aktivitäten den Bürgern vorstellten. Noch am selben Abend wurde bis spät in die Nacht das Tanzbein geschwungen. Ein

den Vorsitzenden des Kulturvereins und selbst Laienmusiker, Herrn Marco Helwig, viele befreundete Musiker um die Bargeshäger Band „marco & friends“ zusammen, um gemeinsam für einen guten Zweck zu musizieren. Am Ende des Abends konnte eine Spendensumme von 7453,37 € an den Förderverein „Hanse-Tour-Sonnenschein e.V.“ übergeben werden.

Seit der Eröffnung sind mehr als elf Monate vergangen und das Interesse an der Nutzung hat weiter zugenommen. Durch den Kulturverein sind im Laufe des vergangenen Jahres mit viel Fleiß, Ideen und Initiativen eine Reihe von Veranstaltungen organisiert worden. Darunter zwei Kabarettabende, davon musste der letzte wegen Erkrankung des Künstlers **Michael Ruschke** leider abgesagt werden, diese wird aber am **21.02.2014 um 19.00 Uhr** nachgeholt. Darüber hinaus wurde ein Nachmittag mit einem Unterhaltungsduo, eine Buchlesung, zwei Klassikkonzerte sowie gemeinsam mit der Kita einen Kinderflohmart und ein Puppentheater

besser „Musikunterhalter“ geschrieben, denn Hans-Jürgen Chudzik's Musik sorgte schon bei so mancher Veranstaltung für beste Stimmung bei Alt und Jung. Schade auch für den Aufwand des Kulturvereins unter Einbeziehung der Kita mit einer herbstlichen Dekoration.

Bei Sitzungen des Bauausschusses und des Sozialausschusses finden hier sich interessierte Bürger zu Diskussionen ein. Regelmäßig treffen sich hier die Senioren zum Tanznachmittag und wöchentlich auch die Skatfreunde. Für die ehrenamtlichen Männer der Grünschnittannahme wurde durch den Jugendclub Creativ-Center eine Dankeschönveranstaltung organisiert. Der Fußballverein veranstaltete einen Sportlerball. Die Freiwillige Feuerwehr weihte seinen neuen Mannschaftstransportwagen ein und feierte hier ihr Jubiläum mit einem Feuerwehrball. Die Linedancer, die regelmäßig hier üben, trafen sich mit befreundeten Gruppen zu Line-Dance-Partys. Die Liebhaber des Motorradsports, die „Bikerfreunde Bargeshagen“ feierten ihren Saisonauftakt und Saisonabschluss.

Auch für Privat- und Firmenfeiern wird dieses Haus gern genutzt. Am Jahresende werden es 33 Veranstaltungen dieser Art sein, die hier durchgeführt wurden. Schon für 2014 und auch für 2015 sind bereits Vormerkungen eingegangen.

Für das letzte Quartal sind noch weitere Veranstaltungen geplant (Terminkasten).

Auch für **2014** sind schon Veranstaltungen in der Planung, so findet am **26.01.14 ab 15 Uhr ein Lesesonntag** statt. Zwei Buchverlage laden zu Buchlesungen, getrennt nach Büchern für Kinder und Erwachsene ein. Die Vorbereitungen dazu laufen, genaueres entnehmen Sie bitte den Aushängen im Januar.

Die Resonanz zeigt, die Bürger und Vereine sind glücklich und dankbar, dass die Gemeinde ein solch schönes Gebäude zur vielfältigen Nutzung bereitgestellt hat.

KP



weiterer Höhepunkt in diesem Gebäude war der Neujahrsempfang der Gemeindevertretung als Dank an die ehrenamtlich tätigen Bürger und an die ortsansässigen Firmen, die die Arbeit unserer Clubs und Vereine unterstützen.

Am 23. März kamen, organisiert durch

durchgeführt. Diese Veranstaltungen zogen so manchen Besucher aus der Gemeinde und dem Umland in unser schönes Haus. Ein Herbstfest mit einem DJ musste wegen geringer Beteiligung vorzeitig beendet werden. Vielleicht war es die Ankündigung als „DJ“, hätten wir doch

Termine des Kulturvereins bis zum Jahresende

30.11.13	Ein Jahr Kulturscheune
12.00 – 16.00 Uhr	ADeBAR's Kultur- und Creativmarkt Die Clubs, Vereine und Laienkünstler der Gemeinde präsentieren sich und ihre Werke, die FFw bietet Kaffee und Kuchen an, Eintritt: frei
20.00 – 24.00 Uhr	ADeBAR's Musik, Tanz und Unterhaltung mit Mario Paap Ein bunter Abend für Junge und Junggebliebene jeden Alters Einlass ab 19 Uhr, Eintritt: 5 €
08.12.13	15.00 Uhr ADeBAR's Klassik , Harfenorchester Arpeggio, Eintritt 10 Euro,
14.12.13	15.00 Uhr ADeBAR's Weihnachtsbläser mit dem Bläserorchester Bad Doberan, Eintritt: frei

Künstlerisch hochwertiger Nachmittag in der Kulturscheune

Auf dem Wege zum einjährigen Jubiläum der Kulturscheune Admannshagen-Bargeshagen am 30. November 2013 begrüßte Kurt Podstata vom Kulturverein das Bläserquintett der Mecklenburger Kammersolisten und deren Gäste. Die wohl informierte und sympathische Moderatorin Silke Vogler nutzte das Bild der russischen Matroschka, um das Quintett als Teil eines großen Ganzen der Mecklenburger Musikszene vorzustellen. Mit den „Ungarischen Tänzen“ von Ferenc Farcas sprang schnell der Funke über und schaffte eine freundliche Atmosphäre. So wurde dieser oder jene im Publikum animiert, nicht nur das Gesprächsangebot der Künstler zu nutzen, sondern auch Fragen zu den vorgestellten Tonwerkzeugen zu stellen, ja sogar einige zum Klingen zu bringen. Über etliche Informationen zu den Instrumenten und ihren Klangmöglichkeiten staunte man nicht schlecht: So verwunderte z.B. die Eigenheit der Tonerzeugung mit dem seitlich in die Schallröhre eingeschnittenen Blasloch einer Querflöte; über das doppelte Rohrblatt als Mundstück einer Oboe und ihrem näselnden Klang; über die 22 bis 24 Klappen eines in drei Oktaven klingenden Fagotts; über die verschiedenen Stimmungen, die die

Klarinette produzieren kann, als auch über die kreisförmig gewundene Metallblechröhre samt Schallbecher, die das Horn auszeichnet. Alles leicht fasslich moderiert und vor allem durch Claudia Engel (Flöte), Klaus-Hinrich Engel (Fagott), Martin Becker (Klarinette), Bernd Schwarz (Horn) und Thomas Jahn (Oboe) exzellent gespielt. Als dann zum Höhepunkt das musikalische Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ (von Lorscheid) präsentiert wurde, war der anschließende starke Beifall ein schöner Ausdruck der Publikumsbegeisterung und ein wohl genossener Dank für die gezeigte Leistung. Natürlich jubelten die Kinder am meisten. „Es hat mir sehr gefallen. Dass ich die Tierstimmen so gut von den Musikinstrumenten abhören konnte, war toll“, strahlte der 11jährige Nils Degner und sein Bruder Mark meinte, dass es sehr schön gewesen sei, „dass auch was zu der Musik und den Blasins-

trumenten gesagt wurde“. Dem konnten die Erwachsenen nur zustimmen, die die anschließende Gesprächsrunde bei Kaffee und Kuchen nutzten, um ebenfalls Kenntnisse aufzufrischen oder dank der auskunftsfreudigen Künstler zu ergänzen. „Ein künstlerisch hochwertiges Programm, das auch sehr lehrreich war.“ Diesen Dankesworten von Kurt Podstata



ta war nichts hinzuzufügen, nur dass der Nachmittag ein paar mehr Gäste hätte vertragen können.

Wolfgang Dalk

Der Kulturverein sucht Mitstreiter

Liebe Bewohner der Gemeinde, der Artikel über die Kulturscheune zeigte, dass der Kulturverein im vergangenen Jahr schon einiges bewegt hat. Ob Tanz, Buchlesung, Klassikkonzert oder Kabarett, an Vieles wurde gedacht. Ob wir jedoch immer den Geschmack der Vielzahl unserer Einwohner getroffen haben, ist schwer einzuschätzen. Die Palette der Kultur ist groß, doch dazu brauchen wir Unterstützung.

Wir suchen engagierte Bürger, die bereit sind, sich mit Ideen und Tatkraft in die

Organisation von Veranstaltungen einzubringen.

Wer Lust und Interesse zur Mitarbeit hat, ist zu den monatlichen Mitgliederversammlungen immer herzlich willkommen.

Hier die Termine:

12.12.13, Vorschläge für Veranstaltungen in 2014 werden noch gesucht
16.01.14, 13.02.14, 13.03.14, 10.04.14, 08.05.14, 12.06.14, 10.07.14, 11.09.14, 09.10.14, 13.11.14 und 11.12.14

Wir treffen uns **immer um 19 Uhr** in der Kulturscheune, Hauptstraße 55, in Bargeshagen.



Neujahrsfeier am 11. Januar 2014

Traditionen, die vielen Menschen bereiten, soll man beibehalten. Mit dem jährlich durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr organisierte „Neujahrsfeier“ wollen wir die bösen Geister des alten Jahres vertreiben. Dazu treffen sich am 11. Januar 2014 um 18.00 Uhr in Bargeshagen auf dem Fest- und Übungsplatz am Admannshäger Damm viele Bürger der

Gemeinde, um sich im neuen Jahr zu begrüßen und am wärmenden Neujahrsfeier Glühwein und Bratwurst zu genießen. Und ein alter Brauch wird beibehalten: Wer einen abgeschmückten Weihnachtsbaum mitbringt, erhält einen Becher Glühwein gratis.

K.P.

Uns plattdütsch Eck

Dieses Mal, liebe Leser hat unser Plattdeutsch-Redakteur Günther Wulfrath einen fast vergessenen Dichter der niederdeutschen Sprache, Richard Giese, ausgegraben. Über den sagt der Herausgeber Hartmut Brun des BÜCHLEINS „In Holt un Heid, von Hinstorff Rostock folgendes aus (Auszüge):

„Der Humor gehört zweifellos so zu den Niederdeutschen — as de Ossenköpp in ‚t meckelbörgsche Lanneswappen! Wahlspruch und Lebensmaxime zugleich für Richard Giese. Es ist ein stiller, hintergründiger Humor, wie er den Menschen der »Griesen Gegend« eignet, der aus vielen seiner Texte spricht. Gegenstand der meisten Gedichte und Prosatexte ist die herbe Schönheit der Landschaft und zugleich die Gefühlswelt ihrer Bewohner. Wie kein zweiter verstand es Richard Giese, beides zu beschreiben. So wurde er der Dichter der Griesen Gegend.

Richard Giese bediente sich in seinen Texten ständig sowohl des Hoch-, als auch des Plattdeutschen. Sehr gelungen sind seine Natur- und Heimatgedichte. »Mien lütt Dörp, mien Riek« ist ein Sujet, welches immer wieder vorkommt. »Minschen, Veih un Land« ist ein weiterer Themenkreis, der dazugehört. In diesen Gedichten erkennen wir am klarsten Gieses Verbundenheit mit der Griesen Gegend.

Gegenstand der meisten Dichtungen ist die sichtbare Welt. Reine Gedankenlyrik ist ihm fremd. Die Verbundenheit des Lyrikers mit der Gefühlswelt der Menschen, seine tiefgehende Kenntnis ihres Lebens und ihrer Vorstellungen wird ausgedrückt in Versen, die sich mit der Arbeit im Ablauf eines Jahres befassen. Hier besang er in schlichten einfachen Strophen die besondere Arbeitsstimmung in der Griesen Gegend, die sich wesentlich von der im übrigen Mecklenburg unterschied.“

Doch lesen Sie selbst:

Näwelmaand

Nu späukt dörch alle Straten
dei Näwel, gries un natt,
un dorig un verlaten
schien‘n Hoff un Dörp un Stadt.

In Dak un Düster schuddern
dei Dag, so mäud un kolt,
dei Görn krup‘n ran nah Muddern,
dat Wild söcht Busch un Holt.

Dei lütten Vagels swiegen,
o heiser quarrt dei Kreih,
dei Minschen krieg‘n dat Friegen,
dei Sei verlangt nah ‚n Hei.

Dei letzten gälen Bläder
fall‘n liesing von den Boom,
un dörch dat nattkoll Wäder
geiht all von Snei ‚n Droom.

Nu lat ‚n Grog uns brugen,
nu is dei Tied dornah,
dat wi dei Gripp verschug‘n
un Snupp‘n un Podegra!

Kiek dor, dörch Nacht un Gräsen,
dörch Näwel, natt un dicht,
lücht‘t wat, wat mag dat wäsen
Minsch, dat is ‚n Wihnachtslicht!

Nu durt dat gor nich langen,
denn giff ‚n Dannenboom,
ne, ne, wäs blots nich bängen,
dei Nacht verflüggt as ‚n Droom!

Lat ‚t näweln un lat ‚t hausen,
leiw‘ Fründ, dat geiht vörbi,
in ein poor Wochen smaussen
wi Päpernaet un Slie!

Dat Snorken

Ne, Mudder, seggt verargert Snut,
Du müßt hier ut dei Slapstuw‘ rut.
Du snorkst, as wenn dei Discher sagt
Un grad up ‚n Knast sick rümmer plagt,
Ick krieg kein Og‘ tau in dei Nacht,
Ok wenn ‚ck an ‚n Dag mi afmaracht.
An dörtig Johr heww ick ‚t nu drag‘n,
Doch nu sast mi nich länger plag‘n. –
Ne, Mudder, ick holl ‚t nich miehr ut,
Nu müßt du ut dei Stuw‘ hier rut! –
Ick snork? meint Mudder, ick dau sag‘n?
Nu hör sick einer an diss‘ Klag‘n,
Du büst ‚t, dei mi dei Nachtrauh stört,
Snorkst, dat ‚t sülwst dei Nawer hört.
Doch ick gäw nah, ick treck nah vörn,
Dormit di keiner miehr kann störn! –
Geseggt, gedaan, uns‘ Mudder Snut
Treckt ut dei olle Slapstuw‘ rut,
Makt vörn iehr Bedd sick weik un fein,
Un jeder hett sien Stuw‘ allein. –
Doch Korl kann keine Rauh nich finn‘n,
Hei kümmt in ‚t Grübeln un in ‚t Sinn‘n,
Smitt rümmer sick von Siet tau Siet,
Un Rauh un Slap sünd wiet, so wiet.
Dei Klock sleit twei, dei Klock sleit drei,
Un Körling deit dei Kopp all weih.
Wat is denn blots mit Snuten los,
Em fählt doch nicks, wat hett hei bloß?
Doch dor föllt em dat in in ‚n Nu:
Em fählt dat Snorken von sien Fru! –
An ‚n annern Abend is ‚t so wiet,
Dunn is vörbi dei Snorkerstriet!
Korl un sien Fru snork‘n in ‚n Duett,
Snork‘n Siet an Siet un Bedd an Bedd,
So as sei ‚t dörtig Johr hebb‘n dan,
Still dat nich aewerall so gahn?

Silvester - Achtsamer Umgang mit Feuerwerk in der Nähe von Reetdächern!

Wir bitten alle Einwohner, in der Silvesternacht auch an ihre Nachbarn zu denken und besonders im Umgang mit Feuerwerkskörpern auf die zahlreichen reetgedeckten Häuser im Gemeindegebiet zu achten.

Diese Dächer sind trotz der feuchten Witterung sehr leicht entzündbar.

Da eine leichtsinnige Handhabung von Feuerwerkskörpern jeglicher Art ein erhöhtes Brandrisiko darstellt, bitten wir jeden Einwohner um den

ordnungsgemäßen und verantwortungsbewussten Umgang mit Knallkörpern und besonderes mit Raketen!

Sollte es nun doch einmal brennen, so ist die Feuerwehr wie folgt zu alarmieren: telefonisch über den **Feuerwehrnotruf 112**, über die Rettungsleitstelle der Kreisverwaltung **6 02 22** oder über die Alarmauslösung (**roter Druckknopf**) direkt an den **Mastsirenen**.

Das Jahr 2013 ist fast vergangen - das CCB zieht Bilanz

„Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft, in die wir investieren sollten“ - unter diesem Motto wurde das Programm des Creativ Centers Bargeshagen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde für das Jahr 2013 entwickelt.

Wir haben im fast vergangenen Jahr unter Berücksichtigung der finanziellen und per-



sonellen Ressourcen ein attraktives Angebot für die Kinder und Jugendlichen zur Verfügung gestellt. Hier eine kleiner Ausschnitt aus der Vielzahl unserer Unternehmungen.

Am 12. Februar fuhren wir anlässlich der Winterferien in die Eishalle Rostock. Sport und Bewegung sind beliebt bei unseren Kindern und Jugendlichen. Das genannte Ziel ist auch ein geeigneter Ort, um sich mal so richtig auszutoben. Schon zwei Tage später, am 14. Februar feierten wir in unserem Haus Fasching. Mit Freude und Elan schmückten wir gemeinschaftlich die Zimmer. Es wurde der Ablauf überlegt und geplant. Jeder Teilnehmer verkleidete sich und die Party wurde gebührend gefeiert.

Am 20. März begrüßten wir die Männer der Grünschnittannahme gemeinsam mit ihren Frauen zum Frühlingfest im CCB. Bei Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen, einer zünftigen Skatrunde für die Männer und einer Bastelstunde für die Frauen, verging die Zeit bis zum gemeinschaftlichen Abendbrot viel zu schnell. Es sollte unser Dank an die fleißigen Männer und Frauen sein und zum Weitermachen anspornen.

Zum Frühjahrsputz der Gemeinde am 6. April fanden sich viele fleißiger Helfer bei uns ein. In und um das Gemeindezentrum wurde geputzt, gepflanzt, geschaufelt und gestrichen. Für alle fleißigen Helfer im Ort Bargeshagen endete dieser gemeinsame Einsatz zu Mittag vor dem CCB mit einer Grillwurst und einem Getränk.

Die Kindertagsfeier auf der Festwiese war eine organisatorische Meisterleistung des

Feuerwehrvereins und wieder eine gut besuchte Veranstaltung. Der CCB unterstützte diese Feier mit dem Kinderschminken.

Zum Sommerfest am 15. und 16. Juni verkaufte das CCB Kaffee und Kuchen. Für die Kinder waren unsere Jugendlichen wieder zum Kinderschminken angetreten. Die Gruppe „punos“ spielte ihre Lieder zum Sonntagsauftritt vor nicht geringem Publikum.

Die diesjährige Fahrt in den Hansa Park fand am 22. Juni statt. Für die Kinder der Gemeinde war dies ein lang ersehnter Tag und wurde mit Aufregung erwartet. Bei Sonnenschein und guter Laune zauberte er das Lachen in die Gesichter der Teilnehmer. Spannung, Aktion und Freude sind die dafür zu nennenden Worte. Vom 2. bis 4. August waren wir zu Gast im Heuhotel in Dobbertin. Mit einem Besuch der Eisdielen vor Ort, einer Reitstunde, Spielen am Strand und ausgiebigem Baden, einem Besuch der Kanustation, einem Lagerfeuer mit Musik und reichhaltigem Essen ließen



wir es uns dort gut gehen.

Unterstützend wirkten wir am 13. und 14.

September beim, durch die „Kita Storchennest“ organisierten Kinderbasar in der Kulturscheune mit.

Ein Höhepunkt in den Herbstferien war am 15. Oktober ein weiterer Besuch der Eishalle in der Schillingallee in Rostock. Außerdem nahmen wir am diesjährigen Laternenumzug mit Kapelle zum Herbstfest am 18. Oktober teil.

Unsere letzte Aktivität vom 1. zum 2. November wurde anlässlich des Halloweenfestes von uns organisiert.

Die Halloweennacht ist in unserem Club zu einer guten Tradition geworden. Mit einem Ablaufplan für den Abend wurde unsere Party eingeleitet. Diesem folgte das Gruselessen, dazu passende Spiele, eine Nachtwanderung, Gitarrenmusik am Feuer, das Stockkuchen backen und eine Gruselfilmrunde. So wurde dieser besondere Abend einzigartig für alle Teilnehmer.

In der nächsten Zeit soll eine Weihnachtsfeier unser Jugendclubjahr 2013 abschließen. Diese soll altersentsprechend getrennt werden. So sollen Jüngsten unserer Besucher im „Pandino“ mit Spiel und Spaß die Weihnachtszeit einleiten. Für die Älteren wird im Creativ Center eine kleine Feier mit einem Bandauftritt organisiert. Die Termine für die beiden Feiern werden im Creativ Center ausgehängt.

Unser Jugendclubleben bestand natürlich nicht nur aus den oben genannten Aktivitäten, auch andere Beschäftigungen haben wir tagtäglich in unserem CCB. So können die Kinder und Jugendlichen im und am Creativ Center Freunde treffen, Musik hören, Bandnachmittage besuchen, Billard oder Tischfußball spielen, am PC arbeiten, der Phantasie beim Töpfern freien Lauf lassen, kochen, backen, Tischtennis und Federball vor dem Haus spielen, oder einfach nur einen Gesprächspartner finden.

Unser CCB erfreut sich großer Beliebtheit.

Auf diesem Wege einen Dank an die Eltern, welche uns bei Fahrten zu Aktivitäten außerhalb des Hauses unterstützten. Auch im Namen der Kinder und Jugendlichen einen großen Dank an die Gemeinde für die Unterstützung zum Durchführen aller Unternehmungen.

Für das Jahr 2014 wünscht das Creativ Center Bargeshagen allen Bürgern, sowie allen Handwerks- und Gewerbetreibenden viel Erfolg und Gesundheit.

Die Clubleitung



Die Kirchen geben bekannt und laden ein

Termine der Kirchgemeinden zum Weihnachtsfest und zum Jahresende

Evangelisch – Lutherische Kirchgemeinde Lambrechtshagen

Informationen für Bargeshagen:

Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

1. 12.13	10 Uhr	1. Advent mit Kindergottesdienst und Abendmahl Pastorin Rotter	24.12.13	15 Uhr	Heilig Abend: mit Krippenspiel Pastorin Rotter
8.12.13	10 Uhr	2. Advent Pastorin Rotter		17 Uhr	Christvesper Pastorin Rotter
15.12.13	15 Uhr	3. Advent musikalische Adventsfeier, Chor anschließend Kaffee und Kuchen		22 Uhr	musikalische Christnacht
22.12.13	10 Uhr	4. Advent Dipl. theol. J. Bubber	25.12.13	10 Uhr	Weihnachtsfest Pastorin Rotter
			31.12.13	17 Uhr	Altjahresabend Andacht m. Abendmahl Pastorin Rotter

Kirchgemeinde Rethwisch

Informationen für Rabenhorst:

Konzerte und Veranstaltungen

1.12.13	10 Uhr	1. Advent, Familiengottesdienst mit Jahresempfang	<u>Konzerte:</u>		
24.12.13	15 Uhr	Heilig Abend: Christvesper mit Krippenspiel	7. 12.13	17 Uhr	Adventskonzert mit dem Hohenfelder Chor Leitung: Barbara Stern
	17 Uhr	Christvesper mit dem Chor	17.12.13	19 Uhr	Adventskonzert der Conventer Schule Leitung: Beate Schuldt
25.12.13	10 Uhr	Gottesdienst			Seniorenadventsnachmittag im Pfarrhaus am Donnerstag, dem 5. 12.12,15 Uhr
31.12.13	17 Uhr	Jahresschlussandacht			Herzliche Grüße Pastorin Ulrike Dietrich

Kirchgemeinde Lichtenhagen Dorf

Informationen für Admannshagen und Steinbeck

Schick mir keinen Engel

Schick mir keinen Engel
der alle Dunkelheit bannt
aber einen
der mir ein Licht anzündet
Schick mir keinen Engel
der alle Antworten kennt
aber einen
der mit mir die Fragen aushält
Schick mir keinen Engel
der allen Schmerz wegzaubert
aber einen
der mit mir Leiden aushält
Schick mir keinen Engel
der mich über die Schwelle trägt
aber einen
der in dunkler Stunde noch flüstert:
Fürchte dich nicht.

Ich wünsche Ihnen, dass manch ein Gedanke dieses Textes zu einem Begleiter in der Advents- und Weihnachtszeit für Sie werden möge! Dass Sie darüber hinaus ab und zu für einen anderen Menschen zum Engel werden können, denn: es müssen nicht Männer mit Flügeln sein... die Engel.

Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, verbunden mit guten Wünschen für das Jahr 2014 –

– Ihre Pastorin Anke Kieseler

Gottesdienste

24.12.13		Heiliger Abend
	14.00 Uhr	
	und 15.15 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
	16.45 Uhr	Christvesper mit Chor
	18.00 Uhr	Christvesper
	22.30 Uhr	Besinnliche Texte und Musik in der Christnacht (Orgel: Andreas Hain)
25.12.13		1. Christtag, Abendmahlsgottesdienst
26.12.13		2. Christtag Gottesdienst mit Weihnachtsspiel der Konfirmanden
29.12.13		Singegottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee
31.12.13	15.00 Uhr	Altjahrsabend, Andacht zum Jahreschluss mit Abendmahl
1.1.14,	15.00 Uhr	Neujahr Andacht zu Neujahr

Adventlicher Nachmittag

Am Nachmittag des 2. Advent (8.12.2013) laden wir, gemeinsam mit der kommunalen Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen und dem Team der „Guten Laune“ um 15 Uhr herzlich zu einem Chorkonzert der „Breitlings“ in unsere Kirche ein. Im Anschluss gibt es auf einer kleinen Außenbühne ein adventliches Programm, sowie einige Verkaufsstände. Für einen Imbiss und heiße Getränke ist gesorgt, der Förderverein zum Erhalt des Kirchenensembles Lichtenhagen e.V. backt Waffeln und verkauft wunderschöne Kalender mit Bildern unserer Kirche.

Adventsfeier für Kinder

Am Freitag, dem 13. Dezember seid Ihr, liebe Kinder der 1.-6. Klasse, in der Zeit von 15 bis 16.30 Uhr herzlich zur Adventsfeier in den Gemeinderaum eingeladen. Wir wollen mit-einander singen, spielen, Geschichten hören und basteln.

Adventsfeier für die Senioren

Am Mittwoch, den 11. Dezember, laden wir Sie herzlich ein, mit uns einen adventlichen Nachmittag zu erleben. Wir beginnen um 14.30 Uhr mit einer Andacht in der Kirche und gehen anschließend in den Gemeinderaum. (Ende gegen 17.30 Uhr)

Frauenfrühstück

Am 12. Dezember laden wir um 9.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses zu einem gemütlichen Advents-Frühstück ein; jede ist gebeten, eine Kleinigkeit mitzubringen. Brötchen, Kaffee und Tee sind da.

Frauen „kreativ“

Gemeinsam mit der Frauenfrühstücksrunde wollen wir am 18. Dezember um 19 Uhr gemeinsam essen gehen (Rostocker Innenstadt). Bitte unbedingt dazu anmelden (0381-7698581)!

Bibelgespräch

Am 4. Dezember gibt es in adventlicher Atmosphäre um 19.30 Uhr ein „Biblisches Essen“ im Gemeinderaum. Wen interessiert, was dahinter steckt, ist herzlich eingeladen, dabei zu sein (Kostenbeitrag von 2 € je Person erbeten).

Konzerte in der Dorfkirche Lichtenhagen:**Sonntag, 8. Dezember, 15.00 Uhr**

Chorkonzert mit den „Breitlings“

Sonntag, 22. Dezember, 17.00 Uhr

Weihnachtskonzert der Kantorei mit der Weihnachtshistorie von Heinrich Schütz

Julia Marie Kähne- Sopran, Titus Paspirgilis – Tenor.

Matthias Bönner - Bass

Kantorei Lichtenhagen, Instrumentalisten

(Karten zu 10 € /7 € gibt es in der Radscheune und an der Abendkasse)

Dienstag, 24. Dezember, 22.30 Uhr

Musik und Texte zur Christnacht

Andreas Hain - Orgel

Sonntag, 26. Januar, 17.00 Uhr

Hausmusik

Gemeindeglieder und Freunde musizieren in unterschiedlichsten Besetzungen

Sonntag, 23. Februar, 17.00 Uhr

Konzert für Viola und Orgel

Waltraud Elvers (Berlin) – Viola, Andreas Hain – Orgel

Die Weihnachtsgeschichte nach Lukas

Es begab sich aber zur der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden
bei den Menschen seines Wohlgefallens.



Und als die Engel von ihnen in den Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in einer Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Preisgünstige und bequeme Polstermöbel in gepflegtem Ambiente

Vor gut einem halben Jahr, am 22. Mai 2013, wurde in Bargeshagen in der Hauptstraße das Sofa-Hus OUTLET eröffnet. In der restaurierten Scheune und dem angeschlossenen Glashaushaus werden auf 450 m² Verkaufs- und Ausstellungsfläche ca. 80 Sofa-Modelle angeboten. Als Schwerpunkt hat sich der Inhaber und Geschäftsmann, Herr Thomas Rupprath, die Einrichtung von Ferienhäusern, Gästezimmern und Apartments mit

höhen und Sitzneigungen tragen zum Wohlbefinden der Benutzer bei. Die Möbel werden ohne Zwischenhändler direkt von den Herstellern bezogen. Es handelt sich zumeist um Einzelstücke mit hoher Qualität aus Überproduktionen, Modellausläufern, Farbausläufern, Messemodelle oder aus Falschbestellung von Kunden, so können diese Modelle preisgünstig eingekauft werden. Diese Preisvorteile werden an die Kunden wei-

fachgerecht und individuell beraten. Nicht zuletzt soll hier erwähnt werden, dass das gesamte Umfeld um die beiden Gebäude in einem vorbildlich gepflegten Zustand ist. Mit Hilfe von Familienangehörigen wurden die Flächen in einen tadellosen Zustand versetzt, zur Freude der Kunden und der Anwohner. Herr Rupprath betonte, dass er sich in der Gemeinde und bei den angrenzenden Nachbarn gut aufgenommen fühlt.



hochwertigen Polstermöbeln gesetzt. Ob als Sofa, als Polsterecke ohne oder mit Schlaffunktion, als Garnitur mit Sesseln, Zwei- und Dreisitzer oder als Wohnlandschaft, ob Bezüge aus Stoff oder Leder, für jede Einrichtungsvariante ist das Passende vorhanden. Unterschiedliche Sitz-

tergegeben. 80 Prozent der Möbel können sofort mitgenommen werden. Auf Wunsch der Kunden werden aber auch Modelle mit anderen Bezügen oder Farben beim Hersteller bestellt.

Hier finden die Kunden nicht nur eine Vielzahl von Modellen, sie werden auch

Geöffnet ist das Sofa-Hus OUTLET montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und sonnabends von 10 bis 16 Uhr, telefonisch erreichbar unter 038203 747799.

KP

Lust auf Besuch?



Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Andenschule Bogota (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild der Welt von Kolumbien nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentielles „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die zu ihrer Wohnung nächstliegende Schule besuchen (Gymnasium oder Realschule). Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 26. April bis zum Sonntag, den 13. Juli 2014. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, besteht die Möglichkeit für einen Gegenbesuch.

Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen Humboldtteam e.V., Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.com

Nadelarbeit

Die Damen des „Häkelbüdelclubs“ treffen sich montags von 17.00 bis 19.00 Uhr alle 14 Tage ab dem 25.11.13, dann am 09.12. usw., in der Vereinsgaststätte des Fußballclubs FC Obotrit Bargeshagen.

Telefonische Nachfragen unter 0172/9465602.

Veranstaltungsplan der Gemeinde Admannshagen-Bargeshagen für das Jahr 2014

11.01.14	Neujahrsfeier auf dem Fest- und Übungsplatz in Bargeshagen
24.01.14	Jahresempfang der Gemeindevertretung
05.04.14	Frühjahrsputz in der Gemeinde
19.04.14	Osterfeier auf dem Fest- und Übungsplatz der FFw in Bargeshagen
01.06.14	Kindertag auf dem Fest- und Übungsplatz der FFw in Bargeshagen
13.06.14	Gemeindesportfest
14./15.06.14	Gemeindefest auf dem Fest- und Übungsplatz der FFw in Bargeshagen
03.10.14	Eisbeinessen in der FFw

Bitte beachten Sie auch die Hinweise in den Schaukästen der Gemeinde!

Sitzungsplan der Gemeindevertretung und der Ausschüsse

(Die Sitzungen des Sozialausschusses finden in der Kulturscheune statt, alle anderen Sitzungen finden im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr am Admannshäger Damm statt,
Beginn um 19.00 Uhr)

	Hauptausschuss ohne öffentl. Teil	Bauausschuss mit öffentl. Teil	Sozialausschuss mit öffentl. Teil	Gemeindevertretung mit öffentl. Teil
Januar	13.01.2014	06.01.2014		27.01.2014
Februar		03.02.2014	20.02.2014	
März	17.03.2014	03.03.2014		31.03.2014
April		07.04.2014	24.04.2014	
Mai	12.05.2014	05.05.2014		26.05.2014
Juni		02.06.2014		
Juli		07.07.2014	03.07.2014	
August	11.08.2014			25.08.2014
September		01.09.2014	18.09.2014	
Oktober	13.10.2014	06.10.2014		27.10.2014
November	17.11.2014	03.11.2014	06.11.2014	
Dezember				05.12.2014

Deutsches Rotes Kreuz Einladung zur Blutspende DRK- Blutspendedienste

**am 23.12.2013 von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
in der Feuerwehr Bargeshagen,
am Admannshäger Damm 10**

Blutspenden darf jeder gesunde Bürger ab 18 (Erstspender bis 60 Jahre). Das gespendete Blut wird von uns zu Blutbestandteilprodukten aufbereitet und zielgerichtet an Patienten und Unfallopfer in die Kliniken und ambulanten Arztpraxen in unserem Bundesland weitergeleitet. Der Bedarf steigt ständig.

Blut kann nicht künstlich hergestellt werden. Es bedarf der Solidarität jedes Einzelnen, die Versorgung in

Mecklenburg-Vorpommern kontinuierlich zu gewährleisten.

Informationen bekommen Sie bei unserer Telefon-Hotline unter 0800 /11 949 11 oder im Internet unter www.DRK.de.

Dort können Sie sich jetzt auch kostenlos an den nächsten Blutspendetermin per E-Mail oder SMS erinnern lassen.

Bitte Blutspender-Pass (wenn vorhanden) u. Personalausweis mitbringen.

Unsere Bitte: Begeistern Sie auch andere, vor allem junge Leute von der Idee des Blutspendens.

Die letzte Seite

Herzliche Glückwünsche nachträglich zum Geburtstag in den Monaten Oktober und November

01.10. zum 72. Frau Edith Böckmann, Bargeshagen,
01.10. zum 76. Herrn Joachim Gerhold, Bargeshagen,
01.10. zum 81. Frau Inge Schuldt, Admannshagen,
02.10. zum 75. Herrn Horst Leonhardt, Admannshagen,
03.10. zum 71. Herrn Dr. Eberhard Stark, Admannshagen,
06.10. zum 73. Herrn Wulfard Goldammer, Admannshagen,
07.10. zum 81. Frau Eva Rausch, Bargeshagen,
09.10. zum 82. Herrn Walter Schmechel, Bargeshagen,
10.10. zum 78. Frau Erika Upleger, Bargeshagen,
12.10. zum 74. Herrn Dieter Wilms, Bargeshagen,
12.10. zum 70. Herrn Peter Lüdemann, Bargeshagen,
15.10. zum 84. Herrn Klaus Boldt, Bargeshagen,
16.10. zum 77. Herrn Günter Dohse, Bargeshagen,
16.10. zum 82. Frau Edith Wegner, Bargeshagen,
17.10. zum 71. Herrn Peter Janas, Admannshagen,
21.10. zum 73. Frau Renate Goldammer, Admannshagen,
24.10. zum 80. Herrn Willy Niquet, Admannshagen,
24.10. zum 71. Frau Angelika Wieland, Admannshagen,
27.10. zum 71. Frau Heidrun Bull, Admannshagen,
28.10. zum 75. Frau Margrit Dohse, Bargeshagen,
28.10. zum 72. Frau Gerda Kunstmann, Admannshagen,
28.10. zum 70. Herr Giseller Bültemann, Admannshagen,
30.10. zum 70. Frau Elli Wiegand, Admannshagen,
01.11. zum 79. Herrn Richard Peilert, Bargeshagen,
06.11. zum 81. Frau Hildegard Bettins, Admannshagen,
06.11. zum 78. Herrn Günter Grimmitz, Bargeshagen,
07.11. zum 76. Herrn Günter Müller, Bargeshagen,
08.11. zum 72. Frau Gudrun Beese, Bargeshagen,
09.11. zum 73. Herrn Paul Kablau, Bargeshagen,
11.11. zum 75. Herrn Dr. Klaus-Dieter Knüppel, Admannshagen,
13.11. zum 90. Herrn Walter Graßat, Bargeshagen,
15.11. zum 74. Frau Elke Thurow, Bargeshagen,
16.11. zum 73. Frau Christel Benedict, Bargeshagen,
17.11. zum 70. Herrn Werner Schrape, Bargeshagen,
19.11. zum 82. Herrn Gert-Trost Eberhard, Bargeshagen,
20.11. zum 71. Frau Doris Däumichen, Rabenhorst,
21.11. zum 70. Frau Sieglind Kruggel, Admannshagen,
23.11. zum 72. Frau Brunhild Janas, Admannshagen,
24.11. zum 75. Frau Käthe Lüth, Admannshagen,
26.11. zum 73. Frau Ingrid Kreitz, Bargeshagen,
26.11. zum 70. Frau Dorle Barutzki, Bargeshagen,
28.11. zum 72. Herrn Helmut Böhnke, Admannshagen

Die besten Wünsche an alle im Dezember Geborenen

04.12. zum 77. Herrn Werner Lachs, Admannshagen,
08.12. zum 74. Frau Dr. Irmhild Handschuk-Köhler, Rabenhorst,
09.12. zum 70. Frau Angelika Kuhl, Bargeshagen,
11.12. zum 86. Herrn Hans Lehmann, Bargeshagen,
13.12. zum 83. Frau Elisabeth Pönack, Bargeshagen,
13.12. zum 70. Frau Siegfried Schrape, Bargeshagen,
14.12. zum 80. Frau Helga Schröder, Admannshagen,
15.12. zum 78. Frau Gerda Jesch, Bargeshagen,
16.12. zum 82. Frau Christel Marcath, Admannshagen,
17.12. zum 86. Frau Elfriede Hering, Bargeshagen,
18.12. zum 75. Frau Anneliese Herbst, Bargeshagen,
18.12. zum 73. Frau Monika Simon, Bargeshagen,
18.12. zum 71. Frau Ursula Treckel, Bargeshagen,
19.12. zum 85. Frau Inge Harms, Admannshagen,
20.12. zum 70. Frau Ingrid Loesche, Admannshagen,
21.12. zum 70. Frau Christiane Schlegel, Bargeshagen,
22.12. zum 75. Frau Christa Vetter, Bargeshagen,
23.12. zum 74. Frau Christa Müller, Bargeshagen,
24.12. zum 79. Frau Renate Gramlow, Bargeshagen,
28.12. zum 72. Herrn Heinz Thonhauser, Admannshagen,
31.12. zum 77. Frau Dagmar Gerhold, Bargeshagen,
31.12. zum 76. Herrn Dieter Herbst, Bargeshagen,
31.12. zum 84. Frau Else Käther, Steinbeck

Der Dorfbote in eigener Sache

Wie schnell ist das Jahr vergangen, nur noch wenige Wochen trennen uns bis zum Beginn des Jahres 2014. Unser Redaktionsteam möchte sich bei allen Leserinnen und Lesern des Dorfboten für Ihr Interesse bedanken. Ihnen allen wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Ideen und Anregungen werden wir auch 2014 aufnehmen, damit „Der Dorfbote“ für alle Bewohner unserer Gemeinde interessant und lesenswert bleibt.



Termine der Redaktionssitzungen des Dorfboten in 2014

Ausgabe 1/14	15.01.14	05.02.14
Ausgabe 2/14	16.04.14	07.05.14
Ausgabe 3/14	16.07.14	06.08.14
Ausgabe 4/14	15.10.14	05.11.14

Das Redaktionsteam trifft sich zu den angegebenen Terminen um 17:00 Uhr im Gemeindehaus. Wir suchen weitere engagierte Mitmacher aber auch Vorschläge und Beiträge zur Veröffentlichung. Bitte Beiträge zur Veröffentlichung im Dorfboten vor dem Termin der 2. Redaktionssitzung für die jeweilige Ausgabe im Briefkasten am Gemeindehaus, Bargeshagen, Hauptstraße 58 abgeben, wenn möglich, in Maschinenschrift.

Spruch des Monats

*Es ist viel wertvoller,
stets den Respekt der Menschen
als gelegentlich ihre Bewunderung
zu haben.*

*Jean Jacques Rousseau (1712-1778)
Französisch-schweizerischer Moralphilosoph*

Herausgeber:	Gemeinde Admannshagen-Bargeshagen Hauptstraße 58, 18211 Bargeshagen, Tel. 038203/6 22 79
Redaktion:	Klaus Müller, Erika Gehrmann, Kurt Podstata, Klaus-Peter Wiendieck, Günther K. Wulfrath,
Gestaltung und Layout:	Marion Müller, Kurt Podstata,
Druck:	SCHAFFARZYK. Die Druckerei. Kühlungsborn Auflage: 1.500 Stück

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unaufgefordert eingesendete Beiträge wird keine Haftung übernommen.